

Die Versuchungen des HERRN

Matthäus 4

1. Versuchung	2. Versuchung	3. Versuchung
<p>1 Dann wurde Jesus von dem Geist in die Wüste hinaufgeführt, um von dem Teufel versucht zu werden;</p> <p>2 und als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn schließlich.</p> <p>3 Und der Versucher trat zu ihm hin</p> <p>und sprach: <u>Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine zu Broten werden.</u></p> <p>4 Er aber antwortete und sprach: <u>Es steht geschrieben:</u> „Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.“</p>	<p>5 Dann nimmt der Teufel ihn mit in die heilige Stadt</p> <p>und stellte ihn auf die Zinne des Tempels</p> <p>6 und spricht zu ihm: <u>Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben:</u> „Er wird seinen Engeln deinetwegen befehlen, und sie werden dich auf Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest.“</p> <p>7 Jesus sprach zu ihm: <u>Wiederum steht geschrieben:</u> „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.“</p>	<p>8 Wiederum nimmt der Teufel ihn mit auf einen sehr hohen Berg</p> <p>und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit</p> <p>9 und sprach zu ihm: <u>Dies alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.</u></p> <p>10 Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! <u>Denn es steht geschrieben:</u> „Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.“</p> <p>11 Dann verlässt ihn der Teufel, und siehe, Engel kamen herzu und dienten ihm.</p>

Lukas 4

1. Versuchung	2. Versuchung	3. Versuchung
<p>1 Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde durch den Geist in der Wüste vierzig Tage umhergeführt</p> <p>2 und wurde von dem Teufel versucht.</p> <p>Und er aß in jenen Tagen nichts; und als sie vollendet waren, hungerte ihn.</p> <p>3 Der Teufel aber sprach zu ihm: <u>Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich zu diesem Stein, dass er zu Brot werde.</u></p> <p>4 Und Jesus antwortete ihm: <u>Es steht geschrieben:</u> „Nicht von Brot allein soll <u>der Mensch</u> leben, [sondern von jedem Wort Gottes].“</p>	<p>5 Und er führte ihn auf einen hohen Berg</p> <p>und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises.</p> <p>6 Und der Teufel sprach zu ihm: <u>Dir will ich diese ganze Gewalt und ihre Herrlichkeit geben; denn mir ist sie übergeben, und wem irgend ich will, gebe ich sie.</u></p> <p>7 Wenn <i>du</i> nun vor mir anbetest, soll sie ganz dein sein.</p> <p>8 Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: <u>Es steht geschrieben:</u> „Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.“</p>	<p>9 Er führte ihn aber nach Jerusalem</p> <p>und stellte ihn auf die Zinne des Tempels</p> <p>und sprach zu ihm: <u>Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich von hier hinab; denn es steht geschrieben:</u> „Er wird seinen Engeln deinetwegen befehlen, dass sie dich bewahren“; 10 und: „Sie werden dich auf Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest.“</p> <p>11 Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: <u>Es ist gesagt:</u> „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.“</p> <p>12 Und als der Teufel jede Versuchung vollendet hatte, wich er für eine Zeit von ihm.</p>